Mythen und Märchen?

Beitrag von „CSR“ vom 27. August 2022, 14:48

Ich habe ebenfalls bei großer Hitze gegossen. Natürlich Abends. Die Hitzeperioden sind in der letzten Zeit so lang anhaltend, dass würde gar nicht anders funktionieren. Der Gießabstand wäre viel zu lange. Als ich ebenfalls von den vermeintlich "gekochten Wurzeln" gelesen habe, hatte ich zeitgleich Wurzelverlust an einigen alten Echinopsen. Die hatte ich allerdings in einem mineralischen Substrat mit hohen Lehmanteil kultiviert. Das mache ich nie wieder, es war ein Fertigsubstrat.. Der hohe Lehmanteil hat zu einem verbacken des Substrats geführt und die Feuchtigkeit innerlich sehr lange gehalten.

Ich habe das Substrat gewechselt und gieße nach wie vor auch bei hohen Temperaturen in den Abendstunden.